



## Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

### Ministerin Grimm-Benne: Ambulantes Wohnangebot in Halle ist gutes Beispiel für Inklusion

**Magdeburg. Sozialministerin Petra Grimm-Benne hat sich gemeinsam mit der Direktorin der Sozialagentur Sachsen-Anhalt, Annette Turré, in Halle über das ambulante Wohnangebot des Lebenstraum e.V. und dessen Zusammenarbeit mit der Sozialagentur informiert.**

„Diese ambulanten Wohnangebote für Menschen mit Behinderung sind ein sehr gutes Beispiel für Inklusion. So wird die Chancengleichheit gefördert und Teilhabe ermöglicht, weil auch Menschen mit hohen Hilfebedarfen in einer eigenen Wohnung leben können“, sagte die Ministerin nach ihrem Besuch am Donnerstagnachmittag in Halle.

Bei einer gemeinsamen Arbeitsbesprechung sagte Direktorin Turré: „Das mit dem Lebenstraum gestaltete Angebot zeigt, dass Leistungen auch für Menschen mit hohen Hilfebedarfen in der eigenen Häuslichkeit ermöglicht werden können. Ziel ist es, die Vielfalt der Leistungen für Menschen mit Behinderung in Sachsen-Anhalt sicherzustellen.“ Die Sozialagentur habe mit dem Verein Lebenstraum die Leistung und Vergütung vereinbart, so Grimm-Benne. Der Verein habe als erster Anbieter die ambulanten Leistungen nach dem neuen Rahmenvertrag abgeschlossen. „Das zeigt, dass die Umsetzung der ambulanten Leistungen funktioniert. Davon konnte ich mir selbst ein Bild machen, und ich bin sehr froh, dass solche ambulanten Wohnangebote der Eingliederungshilfe für Menschen mit hohen Hilfebedarfen in Sachsen-Anhalt ermöglicht werden.“

Die stellvertretende Vorstandsvorsitzende von Lebenstraum e.V., Birgit Dreger, sagte: „Inklusion im selbstorganisierten Wohnen gelingt für Mitbürgerinnen und Mitbürger mit auch intensiven Unterstützungsbedarfen. Sie haben die Entscheidungsmacht in ihrem Wohnraum und die persönlichen Ziele im Leben selbst in der Hand. Mit dem Abschluss der Vereinbarungen stehen diesen leistungsberechtigten Menschen nun Unterstützungsleistungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft verbindlich und rechtswirksam zur Verfügung.“

Mit Blick auf die Arbeit der Sozialagentur betonte die Ministerin: „Die Sozialagentur Sachsen-Anhalt sichert die Versorgung von 28.400 Menschen mit Behinderung und 8.713 pflegebedürftigen Menschen in Sachsen-Anhalt.“

#### **Hintergrund:**

Die Sozialagentur Sachsen-Anhalt nimmt als zuständige Verwaltungsbehörde die Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe und Trägers der Eingliederungshilfe wahr. Unter anderem koordiniert sie die Aufgabenerledigung durch die Landkreise und kreisfreien Städte und unterstützt die Sozialämter in ihrer Arbeit. Ihr obliegt auch der Abschluss von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen mit den Trägern dieser Einrichtungen.

Der Lebenstraum e. V., ursprünglich als Elternverein gegründet, bietet heute verschiedene Leistungen der Eingliederungshilfe. Der Verein besteht seit 16 Jahren und erbringt heute an vier Standorten Leistungen im Rahmen der

Leistungsstruktur C.

[www.sozialagentur.sachsen-anhalt.de](http://www.sozialagentur.sachsen-anhalt.de)

[www.lebenstraum-verein.de](http://www.lebenstraum-verein.de)

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung  
Pressestelle  
Turmschanzenstraße 25  
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: [ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de](mailto:ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de)